

Vortrag des Gemeinderats an die Finanzkommission des Stadtrats sowie an den Stadtrat

IN230-001007 (alt: I2300020), Fr. 1 461 800.00, Polizeiinspektorat: Einführung einer neuen Einwohnerdatenbank-Anwendung (CIVITAS); Kreditabrechnung

1. Kreditbeschlüsse

Stadtratsbeschluss 2019-95 vom 14. März 2019	Fr.	1 461 800.00
Verpflichtungskredit Total	Fr.	1 461 800.00

2. Kurzbeschreibung, Zielerreichung, Projektänderungen, Auflagen

2.1 Kurzbeschreibung

Die Einwohnerdatenbank ist die zentrale Anwendung zur Erfassung und Verwaltung der Einwohnerdaten der Stadt Bern. Jährlich werden am Schalter der Einwohnerdienste rund 100 000 Kundenanliegen abgewickelt, 85 000 Erfassungen und Mutationen in der Anwendung vorgenommen und rund 45 000 Datenbereinigungen durchgeführt.

Die Notwendigkeit für die Ersatzbeschaffung ergab sich aus dem Umstand, dass die bisherige, auf der SAP-Technologie basierende Einwohnerdatenbank-Anwendung nicht mehr weiterentwickelt wurde und die entsprechende Software ihr «End of life» erreicht hatte.

Die Einführung der neuen Einwohnerdatenbank-Anwendung umfasste einerseits den Wechsel von einer Individual-, hin zu einer Standardsoftware und andererseits die Anbindung an den schweizweiten elektronischen Weg- und Zuzug (eUmzugCH) sowie die neuere Version der kantonalen Plattform (GERES V3). Weiter beinhaltet die neue Lösung ein integriertes Angebot an elektronischen Verwaltungsleistungen (eUmzugCH), was einem wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Digitalstrategie Stadt Bern 2021 entsprach.

2.2 Zielerreichung / Auftragstreue

Ende Juni 2017 erfolgte das Kickoff-Meeting zur Evaluation der neuen Einwohnerdatenbank, welche am 3. August 2020 wie geplant produktiv gesetzt werden konnte. Am 1. Februar 2021 wurde das Projekt mittels Abnahmeprotokoll formell abgeschlossen.

3. Kreditabrechnung

3.1. Bruttoinvestition

Ausgaben IR (Aktivierungen)	Fr.	1 435 016.20
+ Abgerechnete Vorsteuern	Fr.	0.00
Bruttoinvestition	Fr.	1 435 016.20

3.2. Vergleich zu Verpflichtungskredit

Bruttoinvestition	Fr.	1 435 016.20
./.. Verpflichtungskredit	Fr.	1 461 800.00
Kreditunterschreitung (1,83%)	Fr.	26 783.80

4. Begründung der Mehr- und Minderkosten

4.1. Mehrkosten

- Die gegenüber der Planung entstandenen Mehrkosten ergaben sich in der Projektleitung der Mettex AG, im internen Informatik-Aufwand der IBE Stadt Bern sowie beim Kauf der Ausweislesegeräte für die Reisepass- und ID-Dokumentenscanner.

Fr.	36 000.15
Fr.	36 000.15

4.2. Minderkosten

- Im Rahmen der Einführung der neuen Einwohnerdatenbank-Anwendung konnten in mehreren Teilprojekten Minderkosten erzielt werden, insbesondere bei den Lieferungen der Komponenten der Firma Talus und den Bezahlterminals (geliefert durch SIX Payments). Gleichzeitig konnten ein Drittel der ursprünglich geplanten Reserven eingespart werden.

Fr.	62 783.95
Fr.	62 783.95

4.3. Zusammenfassung

Mehrkosten	Fr.	36 000.15
Minderkosten	Fr.	62 783.95
Kreditunterschreitung (1,83%)	Fr.	26 783.80

Antrag an die Finanzkommission

Die Finanzkommission genehmigt *einstimmig* im Sinne von Artikel 53 GO in Verbindung mit Artikel 21 Absatz 6 GRSR die vom Gemeinderat vorgelegte Kreditabrechnung betreffend IN230-001007 (alt: I2300020), Fr. 1 461 800.00, Polizeiinspektorat: Einführung einer neuen Einwohnerdatenbank-Anwendung (CIVITAS).

Verpflichtungskredit Stadtratsbeschluss 2019-95 vom 14. März 2019	Fr.	1 461 800.00
Verpflichtungskredit Total	Fr.	1 461 800.00
Bruttoinvestition	Fr.	1 435 016.20
Kreditunterschreitung (1,83%)	Fr.	26 783.80

Eventualantrag an den Stadtrat

Der Stadtrat genehmigt die vom Gemeinderat vorgelegte Kreditabrechnung betreffend IN230-001007 (alt: I2300020), Fr. 1 461 800.00, Polizeiinspektorat: Einführung einer neuen Einwohnerdatenbank-Anwendung (CIVITAS).

Verpflichtungskredit Stadtratsbeschluss 2019-95 vom 14. März 2019	Fr.	1 461 800.00
Verpflichtungskredit Total	Fr.	1 461 800.00
Bruttoinvestition	Fr.	1 435 016.20
Kreditunterschreitung (1,83%)	Fr.	26 783.80

Bern, 10. Juni 2026

Der Gemeinderat